Nr. 209
Dezember 2021 – Januar 2022

Firreler Karkenbladd

www.kirche-firrel.de

Ev.-luth. Andreasgemeinde Firrel

Liebe Leserin, lieber Leser,

schnell hat es ab dem 15. Oktober die Runde gemacht: der Kirchenvorstand hat einen Pastor gewählt. Lange hat der Kirchenvorstand auf diese Entscheidung hingearbeitet. In diesem Karkenbladd wird auch darüber berichtet. Pastor Costi wird sich im nächsten Karkenbladd selber vorstellen.

Schon im zweiten Jahr hintereinander werden wir zum Jahresende von einer Corona-Welle überrollt. Wiederum war es so, dass wir uns am Ewigkeitssonntag bei gutem Wetter auf den drei Friedhöfen versammelt haben, um der Verstorbenen zu gedenken. Wir hatten den Eindruck, dass bei den Andachten zum Ewigkeitssonntag die Nähe zu den Gräbern der Verstorbenen gut tut.

Auch am Heiligen Abend werden wir keine Gottesdienste in der Kirche feiern können. Es hat sich im Vorjahr bewährt, dass wir in den drei Ortschaften Weihnachtsgottesdienste unter freiem Himmel gehalten haben. So wollen wir es in diesem Jahr auch wieder halten. Bei den momentan hohen Inzidenzwerten wird manches eingeschränkt bleiben und womöglich noch weiter eingeschränkt werden. Aber wir sind sicher, dass Jesus als der Herr seiner Gemeinde auch weiterhin bei uns ist und uns in seiner Hand hält.

Bleibt behütet und gesund!

Ewald Pollmann

Inhalt

Liebe Leserin, liebe Leser	2
An(ge)dacht	3
Neuer Pastor gewählt	5
Weihnachten im Schuhkarton	6
Kongress Christenverfolgung	7
Kindergottesdienst in Schwerinsdorf	8
Aus dem Wald	9
Gottesdienste	10
Kurz notiert	12
Umweltausschuss Kirchenkreis	14
Brot für die Welt	15
Wir treffen uns	16
Aus den Familien	18
Geburtstage	19
Allianz Gebetswoche 2022	20

Wenn Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, einen Betrag auf eines der Konten des ev.-luth. Kirchenamtes Leer zu überweisen (Stichwort: Spende KG Firrel)

Hier die neuen Nummern nach dem SEPA-System:

Sparkasse Leer Wittmund:
BIC: BRLADE21LER
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

Raiffeisen-Volksbank Uplengen
BIC: GENODEF1UPL
IBAN: DE29 2856 2297 0100 0667 00

Konto des Fördervereins „KIJU Firrel“:
Raiffeisen-Volksbank Uplengen:
BIC: GENODEF1UPL
IBAN: DE29 2856 2297 0122 8029 00

Impressum:

Das „Firreler Karkenbladd“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Andreasgemeinde Firrel.

Auflage: 1.050 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Verantwortlich für den Inhalt: Der Kirchenvorstand (Ewald Pollmann, Vorsitzender), Westerender Str. 2, 26835 Firrel

Email: kg.firrel@evlka.de

Internet: www.kirche-firrel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar

Als sie sahen, dass der Stern stehen geblieben war, waren sie von Freude überwältigt. Als sie in das Haus eintraten, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter; sie knieten nieder und huldigten ihm. Dann öffneten sie ihre Schatztruhen und brachten ihm Geschenke aus Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und nachdem sie im Traum gewarnt worden waren, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg in ihr Land zurück. (Matthäus 2:10-12)

Sabitha mit Ehemann Naveen und ihrem Sohn

Wir feiern Weihnachten jedes Jahr mit vielen Vorbereitungen. Wir kaufen neue Kleidung, schmücken Haus und Kirche mit Sternen und einem Weihnachtsbaum. Alles werden wir vor dem 24. Dezember arrangieren. Wir werden mit unserer Familie und unserer Gemeinde ein fröhliches Weihnachtsfest feiern. Alle warten auf die Weihnachtszeit, denn im Dezember haben wir Familiengebete in jedem Haus, die ganze Gemeinde versammelt sich an einem Ort, um Gott anzubeten und seinen Namen zu verherrlichen.

Besonders am 25. Dezember morgens um 12:00 Uhr wird die ganze Gemeinde ins Dorf gehen und für die Geburt Jesu werben. Das ist ein äußerer Prozess im Leben eines jeden. Wenn wir jemanden lieben, denken wir darüber nach, welches Geschenk ich ihm oder ihr zum nächsten Geburtstag machen möchte. Aber ich dachte, dass wir es manchmal nicht schaffen, Jesus an seinem Geburtstag ein Geschenk zu machen. Wir machen, was uns gefällt und kümmern uns nicht darum, was Gott von uns will. Jesus möchte nicht seinen Geburtstag feiern, sondern er möchte, dass seine wahren Jünger ihm folgen. Wir müssen einmal darüber nachdenken, wa-

rum er auf die Erde gekommen ist, aus welchem Grund er hier war und was er von uns will. Wenn wir Jesus wirklich lieben, werden wir auch seinem Weg folgen. Ich meine nicht, dass ein Fest mit viel Dekoration falsch ist. Aber wir müssen Weihnachten feiern, um Gottes Namen zu verherrlichen, und andere werden auch denken, was das wahre Weihnachten ist.
Als sie ihre Schätze geöffnet hatten, überreichten sie ihm Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe: Es war üblich - vor allem im Osten -, dass man niemals vor einem König oder einer wichtigen Person erschien, ohne Geschenke mitzubringen. Wenn man bedenkt, für wen diese Weisen das Kind hielten, ist es nicht verwunderlich, dass sie es so reichlich beschenkten: Die Vorstellung, dass es drei weise Männer waren, kommt von der Tatsache, dass es drei Geschenke gab. Wir können sagen, dass Gold für das Königtum, Weihrauch für die Göttlichkeit und Myrrhe für den Tod steht. Es ist jedoch fast sicher, dass die Weisen (wörtliche Übersetzung im Griechischen: magoi) dies unbewusst taten; sie wollten einfach den König der Juden ehren. Wenn sie anbeteten, dann um etwas zu geben - nicht um mit leeren Händen anzubeten: "Diejenigen, die Jesus suchen, werden ihn sehen; diejenigen, die ihn wirklich sehen, werden ihn anbeten; diejenigen, die ihn anbeten, werden ihm ihr Vermögen weihen."
Es bedeutet nicht, Gott Opfergaben zu geben. Sie zeigen ihre Liebe und Traditionen gegenüber Jesus. Wir haben auch einige Talente in jedem einzelnen Leben. Wir müssen dieses Talent nutzen, um Gott zu verherrlichen. Echte Weihnachten bedeutet, dass wir unser Leben Jesus schenken, unser Leben sollte ein Vorbild für andere sein, und wir sind die Nachfolger Jesu, wir sollten in jeder Situation wie Jesus sein. Das ist das Geschenk, das Jesus von uns will. Also, sollen wir Jesus an seinem Geburtstag ein Geschenk machen.

Gedanke: Liebe ist das Allerwichtigste im Leben eines jeden, besonders im Leben eines Christen. Als Christ sollte man immer wie Christus sein. Feiern Sie Weihnachten, indem Sie Gottes Namen verherrlichen und anderen gegenüber Liebe zeigen.

Sabitha, Theologiestudentin unserer Partnerkirche GSELC, studiert in Chennai.
Sabitha und Sreekanth (ebenfalls Theologistudent in Chennai) werden von unserer Gemeinde für ihr Studium unterstützt.

(aus dem Englischen übersetzt von Ewald Pollmann)

Der 15. Oktober 2021 ist fast ein historisches Datum: An diesem Tag hat der Kirchenvorstand in einer geheimen Wahl unter der Leitung von Superintendent Kersten **Herrn Pastor Christophe Costi** als neuen Pastor der Andreasgemeinde Firrel gewählt.
Historisch ist diese Wahl deswegen, weil die letzten beiden Pastoren Berends und Mahnken jeweils vom Kirchenkreis bzw. der Landeskirche nach Firrel berufen wurden. Die letzte Wahl eines Pastors in Firrel war 1953 die Wahl von Pastor Kirsch. Nun wurde nach 68 Jahren erstmals wieder ein Pastor von der Kirchengemeinde Firrel durch den Kirchenvorstand gewählt.
Christophe Costi ist 33 Jahre alt und mit Yvonne Costi verheiratet. Im September haben sie ihren ersten Sohn bekommen, Raphael. Pastor Costi ist bisher in der Kirchengemeinde Steenfelde tätig. Er hat in Krelingen, Marburg, Hamburg und Mainz Theologie studiert. Sein Vikariat war in Gießen-Kleinlinden und der dreijährige Probedienst in Steenfelde.

Wie geht es nun weiter?
Am 4. Advent, am 19. Dezember, wird Pastor Costi die Aufstellungspredigt halten und den Gottesdienst gestalten. Aufgrund der beschränkten Platzzahl (Corona-Beschränkungen) ist für diesen Gottesdienst eine Anmeldung bei einem Mitglied des Kirchenvorstands notwendig.
Dieser Gottesdienst wird auf CD aufgenommen. Wir werden genügend CD´s zur Verfügung stellen. Wer eine CD haben möchte, kann sich bei einem Mitglied des Kirchenvorstands melden.
Nach diesem Gottesdienst am 19. Dezember haben die Gemeindeglieder die Möglichkeit, innerhalb einer Woche Widerspruch gegen die Wahl von Pastor Costi einzulegen. Dieser Widerspruch muss begründet sein und kann bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes oder bei der Vakanzvertreterin Pastorin Marion Steinhorst-Coordes abgegeben werden. Einzelheiten dazu werden in den Gottesdiensten im Dezember bekanntgegeben.
Wenn alles wie geplant abläuft, wird Pastor Costi am 1. Februar mit seinem Dienst als Pastor in Firrel beginnen. Für den 6. Februar um 15.00 Uhr ist der Einführungsgottesdienst geplant.
Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Pastor Costi wird die Pfarrstelle als 100-% Pfarrstelle antreten; wir werden weiterhin die fehlenden 25 % aus eigenen Mitteln aufstocken können. Dies haben wir vielen Spenderinnen und Spendern zu verdanken. Der Kirchenvorstand ist dankbar, dass der Kirchenkreisvorstand unserem Antrag auf Bonifizierung für das Kalenderjahr 2022 zugestimmt hat. Somit erhalten wir für 2022 ein Drittel unseres Eigenanteils durch den Kirchenkreis erstattet. Ob es die Bonifizierung auch in den Folgejahren geben wird oder wir den Eigenanteil alleine tragen müssen, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es noch für mehrere Jahre gelingen kann, in Firrel eine 100%-Pfarrstelle zu erhalten.

Der beste Weg,
sich selbst eine Freude zu machen,
ist: zu versuchen,
einem andern eine Freude zu bereiten.
-Mark Twain

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ist wieder vorbei.

Ich möchte ganz herzlich danke sagen, für alle die einen Karton gepackt oder Geld gespendet haben.

In diesem Jahr kamen **142 Kartons und 610 Euro Spenden** für Transportkosten zusammen.

142 Kinder, denen wir eine Freude bereitet haben und so die Möglichkeit geben, Gottes Liebe zu erfahren.

Liebevoll, selbstgestrickte und genähte Spenden von Sabine Brauer, Theda Meenken (Schwerinsdorf) und Theda Meenken (Remels)

Anita Steenblock

Kongress „Christenverfolgung heute“

Bereits zum zweiten Mal haben Fenna und ich in Schwäbisch-Gmünd im November den Kongress „Christenverfolgung heute“ besucht. An insgesamt vier Tagen hatten wir Gelegenheit, bewegene Zeugnisse und Berichte aus verschiedenen Ländern zur Situation der Christen vor Ort zu hören.
Ziel dieses Kongresses ist es, mit bedrängten und verfolgten Christen ins Gespräch zu kommen, ihnen eine Stimme zu geben, die Netzwerke zwischen ihnen und den Christen in der „freien Welt“ auszubauen und Initiativen zum Handeln aufzuzeigen.
Die Christen geraten weltweit in vielen Ländern immer mehr unter Druck. Und gerade dann spüren sie, dass Jesus bei ihnen ist und dass die Gemeinden anfangen, zu wachsen.
Für uns besonders wichtig waren die Informationen über die Lage der Christen in Indien und in Eritrea.
In Indien versucht der Hindu-Nationalismus, das Land zu bestimmen. Nur wer ein Hindu ist, kann ein guter Inder sein. Den Christen in Indien wird oftmals vorgeworfen, dass sie mit Geld oder Geschenken versuchen, Menschen zum Christentum zu bekehren. Wie wir aus unserer Partnerkirche in Indien wissen, lassen sich vor allem auch die jungen Christen davon nicht beeindrucken und bezeugen ihren Glauben.
In Eritrea ist die Lage für bekennende Christen nach wie vor dramatisch. Freikirchen wie Pfingstler oder Baptisten haben es besonders schwer, sie können sich nur im Untergrund treffen. Auch die Probleme der eritreischen Flüchtlinge in Deutschland kamen zur Sprache. Zwar steht vielen rechtlich gesehen der Familiennachzug zu, dies wird aber durch hohe Hürden und teils unrechtmäßigen Forderungen durch die deutschen Behörden verhindert.
Sehr interessant waren die Berichte über die „Communio Messianica (CM), eine Gemeinschaft von Christen mit muslimischem Hintergrund. Insbesondere viele Iranerinnen und Iraner kommen zum Glauben an Jesus Christus, sowohl im Iran selber, aber auch in den Ländern, wo sie, wie in Deutschland, sich als Flüchtlinge aufhalten. In praktisch allen islamischen Ländern gibt es Gemeinden von Christen, und diese Gemeinden wachsen.
Bewegende Berichte gab es auch über die Lage von Christen in China und im Jemen.
Idea fasst zusammen: Auf dem Kongress sprachen Christen, die Verfolgung erlebt haben oder noch erleben. Sie berichteten darum nur unter Decknamen, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen. Sie hatten oft nur eine Bitte: Betet für uns! Die Kongressteilnehmer konnten somit viele Gebetsanliegen in ihre Gemeinden mitnehmen. Die bedrängten Glaubensgeschwister brauchen unsere Unterstützung – im Gebet und durch konkrete Hilfe vor Ort.

Ewald Pollmann

Mit vielen bunten und selbstgebastelten Laternen waren wir vom Kindergottesdienst wieder unterwegs und haben Martini-Lieder gesungen. Es hat nicht nur uns viel Spaß gemacht, sondern auch die Bewohner haben sich sehr gefreut.
Auch beim „Igel backen“ waren die Kinder mit viel Spaß und Eifer dabei. Wir freuen uns und sind dankbar für jeden Kindergottesdienst, den wir mit den Kindern feiern dürfen.

Petra und Sonja

Gemeinsam mit den Kindern der " Lüttje Knevels " feierten wir einen schönen Erntedankgottesdienst in unserer Andreaskirche.
Das Lied:" Hast du heute schon danke gesagt", hat uns durch diesen "Mini-Godi" auch als Bilderbuch und Gebet begleitet.

Anschließend besuchten wir den Bauernhof von Anja und Folkmar Meyer.
Dort halfen die Kinder ganz begeistert mit, die Tiere zu füttern.
Es war ein sehr schöner Vormittag für uns als Gruppe. Vielen lieben Dank, dass wir kommen durften.

5. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastor Tobias Kirschstein
Kollekte: ½ Weltmission – Faire Chancen in Bedrängnis ½ eigene Gemeinde

12. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastor i.R. Bernhard Berends
Kollekte: ½ EKD – besondere gesamtkirchliche Aufgaben ½ eigene Gemeinde

19. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Aufstellungspredigt
Predigt: Pastor Christophe Costi
Für diesen Gottesdienst ist eine vorherige Anmeldung bei einem Mitglied des Kirchenvorstands notwendig!
Kollekte: ½ Karkenbladd ½ eigene Gemeinde

24. Dezember, Heiligabend

Gottesdienste in den Ortschaften
14.00 Uhr Sportplatz Schwerinsdorf
15.30 Uhr Dorfplatz Firrel
17.00 Uhr Dorfplatz Neufirrel
Predigt: Ewald Pollmann
Kollekte: ½ Brot für die Welt ½ eigene Gemeinde

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst in Firrel

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastorin Marion Steinhorst-Coordes
Kollekte: ½ Partnerkirche GSELC ½ eigene Gemeinde

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

» **Freue dich** und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, **spricht der HERR**.

SACHARJA 2,14

31. Dezember, Silvester

18.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst
Predigt: Ewald Pollmann
Kollekte: ½ Brot für die Welt ½ eigene Gemeinde

2. Januar, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Lydia Dieken
Kollekte: ½ VELKD ½ eigene Gemeinde

9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum 26. Dienstjubiläum der Organistinnen
Predigt: Ewald Pollmann
Kollekte: ½ Weltmission: Faire Chancen für alle Menschen ½ eigene Gemeinde

16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in Remels, St. Martinskirche
Predigt: Superintendent Thomas Kersten
In Firrel ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst!

23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pastorin Marion Steinhorst-Coordes
Kollekte: ½ Diakonische Altenhilfe ½ eigene Gemeinde

30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: NN
Kollekte: ½ Bibelgesellschaften ½ eigene Gemeinde

6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

15.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pastor Christophe Costi
Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben

Kalender für Senioren

Wie jedes Jahr werden wir den Gemeindemitgliedern über 80 Jahren einen Kalender schenken. Die sehr hohen Inzidenzwerte erlauben es nicht, dass wir noch auf einen Tee mit reinkommen. Wir werden die Kalender daher in Eurem Briefkasten hinterlassen. Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir auch in diesem Jahr so verfahren müssen.

Weihnachtsgottesdienste 24. Dezember 2021

Wegen der nach wie vor dramatischen Corona-Lage können wir auch in diesem Jahr am Heiligabend keine Gottesdienste in der Kirche anbieten. Der Platz reicht nicht aus, damit alle, die es gerne möchten, an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen können. Wir werden wie 2020 auch drei Gottesdienste auf den Dörfern im Freien anbieten.

In diesem Jahr finden die Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

14.00 Uhr Schwerinsdorf, Sportplatz
15.30 Uhr Firrel, Dorfplatz
17.00 Uhr Neufirrel, Dorfplatz

In der Woche vor Heiligabend werden wir Zettel mit einem Anmeldeformular und mit Weihnachtsliedern in die Häuser verteilen. Diese können dann zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Altkleidersammlung

Im Oktober hat die Bethel-Altkleidersammlung stattgefunden. Vielen Dank für die gute Unterstützung.
Normalerweise findet im Februar die Altkleidersammlung des Hilfswerkes Spangenberg statt. Dieses Hilfswerk hat entschieden, nur noch in ihrer direkten Umgebung Altkleidersammlungen durchzuführen. In Ostfriesland werden diese Altkleidersammlungen daher nicht mehr stattfinden.
Die nächste Altkleidersammlung in unserer Kirchengemeinde wird somit im Herbst 2022 stattfinden.

Blutspendetermine 2022

Folgende Blutspendetermine sind für 2022 vorgesehen:
6. Januar, 7. April, 28. Juli, 27. Oktober

Erntedankfest 2021

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Ute Ewen und ihrem Team für die wundervolle Gestaltung der Kirche zum Erntedankfest.

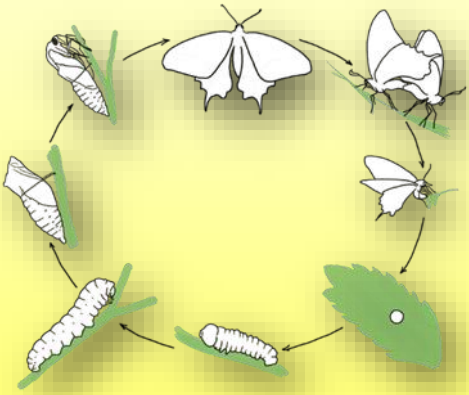
Erster Artikel für die Gemeindebriefe

Während der Erntedankgottesdienste in unserem Kirchenkreis sind diese Karten verteilt worden. Sie waren der Auftakt zu einer Aktion des Umweltausschusses des Kirchenkreises Rhauderfehn.

Wir möchten jeden Einzelnen ermuntern etwas für den Umweltschutz zu tun, damit wir die uns anvertraute Schöpfung bewahren.

Denn wenn viele Einzelne etwas tun, kann daraus ein Großes werden

Alle möchten die Schmetterlinge in ihrer Vielfalt und Faszination erhalten, aber keiner lässt Platz für die Eier, die Raupen, die Puppen und dann gibt es keine Schmetterlinge.



Im Garten könnte man Ecken unaufgeräumt lassen, damit haben alle Vorstufen des Schmetterlings Chancen sich zu entwickeln. Brennnessel sind das Beste für alle Stufen der Insekten.

Diese kleinen Ecken eignen sich auch hervorragend für Igel als Winterschlafplatz.

Vier Mal im Jahr wird der

Umweltausschusses des Kirchenkreises Rhauderfehn

versuchen in den Gemeindebriefen, kleine Tipps und Hilfen zu geben, wie jeder etwas zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung beitragen kann.

Foto: Emtiaz Ahmed Dulu

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten… Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen."
Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Gottesdienst:
jeden Sonntag um 10.00 h

Gebetsgemeinschaft,
jeden Sonntag um 09.45 h

Kindergottesdienst:
in Firrel im Gemeindehaus
Kea Rebel, Tel. 04946-916362
jeden 2. und 4. Sonntag 10.00 h

---

in Neufirrel,
im Dorfgemeinschaftshaus
Anita Steenblock, Tel. 04956-614
jeden 2. und 4. Mitwoch 17.00 h

In Schwerinsdorf
in der „Arche“ (Alte Schule)
Petra Boekhoff, Tel. 04956-407163
jeden 2. und 4. Sonntag 10:00 h

(keine Kindergottesdienste in den Ferien)

Im Mittelpunkt: Bibel und Gebet

Gebet für die Gemeinde:
jeden Mittwoch, 19.00 h
Helene Wilken

„Bibel aktuell“-Kreis:
jeden 1.+3.Mittwoch 20.00 h

Alpha-Gesprächskreis:
jeden 3.Mittwoch, 20.00 h
Anita Steenblock, Tel.04956-614

Kinder und Jugendliche

Spielkreis,
jeden Donnerstag um 09.30 h
Sabrina Harms, Tel. 04946-8981488

Kindergruppe I
jeden Montag bis Mittwoch,
08.30-11.30 h
Marika Harms, Tel. 04946-8989513

Kindergruppe II
jeden Mittwoch bis Freitag,
08.30-11.30 h
Hilke Schoon, Tel. 04946-8182

EC-Jungschar
Für Kinder ab der 2. Klasse,
jeden Freitag, 16.30-18.00 h
Judith Steenblock, Tel. 04956-614
Stine Post, Tel. 04956/4369

EC-Teenkreis
für Teenies ab der 7. Klasse,
jeden Freitag, 18.30 h
Anna-Lena Rademacher, Tel. 0176/84412321

EC-Jugendkreis
für Jugendliche ab 16 Jahren,
Sonntags, 19.00 h
Simon Steenblock, Tel. 04956-614

Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht:
Ansprechpartner:
Kirchenvorstand und Pastor Heinrich Wienbeuker

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste in der Kirche und die übrigen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreis „Lichtblick“
jeden 4. Montag, 20.00 h
Doris Holtkamp, Tel. 04946-912042

Frauenkreis „Hoffnungsstrahl“,
jeden 1.Dienstag, 20.00 h
Gertrud Keiser, Tel. 04956/4045188

Männerrunde,
jeden 2.Dienstag, 20.00 h
Manfred Schoon, Tel.04946-8182

Seniorennachmittag,
jeden 3.Mittwoch, 14.30-16.00 h

Musik und Chöre

Posaunenchor,
jeden Donnerstag, 20.00 h
Elke Wallenstein, Tel.04950-995352

Singkreis,
jeden 2.+4.Sonntag, 19.30 h
Elke Wallenstein, Tel.04950-995352

Lobpreisband,
Martin Harms

Für Kreative

Deko-Gruppe,
Treffen nach Absprache,
Ute Ewen

Einige Gruppen und Kreise treffen sich nicht während der Ferien!

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt:
Pfarramt: (Vakanzvertretung)
Pastorin Marion Steinhorst-Coordes
04956-912046
Email kg.firrel@evlka.de

Kirchenvorstand:
- Ewald Pollmann, Schwerinsdorf (Vorsitzender), 04956-664
- Johann Aleschus, Firrel, 04946-1299
- Ingo Meyer, Neufirrel, 04921-8616878
- Werner Post, Firrel, 04946-8183
- Hans-Georg Stöter, Schwerinsdorf, 04956-3175
- Lenhard Weerts, Firrel, 04946-233
- Bettina Schön, Firrel, 04946-990051

Diakoniestation Uplengen:
Tel. 04956-928410

Weitere Verantwortungsbereiche:

Mediendienst:
- Fenna & Ewald Pollmann, Schwerinsdorf 04956-664

Büchertisch:
- Adele Stöter, S‘dorf, 04956 - 3175

Organistinnen:
- Heike Post, Kleinoldendorf, 04956-3235
- Elke Wallenstein, Hesel, 04950-995352

Küsterin:
- Edda Vrieling, Neufirrel, 04956-990606

Reinigung des Gemeindehauses:
- Marlies Janssen, 04956-2351

Förderverein „KiJu Firrel“:
- Bettina Schoon, S‘dorf 04956-927297

Datenschutz ist uns wichtig.

Ehejubiläen

Ehejubiläen werden nur auf dieser Seite veröffentlicht, wenn sie uns mitgeteilt wurden oder wenn ein Gottesdienst in der Kirche oder eine Andacht zu Hause oder bei der Feier stattgefunden hat.

Datenschutz ist uns wichtig.

Wer in ein Senioren- oder Pflegeheim zieht, gehört nach der Ummeldung bei der politischen Gemeinde automatisch der Kirchengemeinde an, in dessen Bezirk sich das Heim befindet. Vielen ist nicht bewusst, dass sie nach Umzug in ein Heim nicht mehr zu unserer Kirchengemeinde gehören. Wer nach einem solchen Umzug weiterhin Mitglied unserer Kirchengemeinde bleiben will, kann sich umgemeinden lassen.

Sprechen Sie dazu bei Bedarf ein Mitglied des Kirchenvorstandes an.

Der Kirchenvorstand

Aufgrund der Corona-Pandemie können zur Zeit keine Geburtstagsbesuche stattfinden. Die Geburtstagsjubilare erhalten zu ihrem Geburtstag eine Glückwunschkarte von unserem Kirchenvorstand.

Der Kirchenvorstand

ALLIANZ
GEBETSWOCHE
2022

Gemeinsam beten.
Mit anderen Christen.
An deinem Ort.

Allianz-Gebetswoche

vom 10. bis 16. Januar 2022, jeden Abend um 20 Uhr

Montag,
10. Januar
Andreaskirche Firrel,
Pastor Gottfried Rühle

Dienstag,
11. Januar
Kreuz-Kirche Remels (Baptisten),
Pastor Stephan Pregitzer

Mittwoch,
12. Januar
Friedenskirche Ockenhausen,
Pastor Hartmut Grüger

Donnerstag,
13. Januar
Gemeinschaftshaus Uferstraße Remels
Pastorin Marion Steinhorst-Coordes

Freitag,
14. Januar
19.30 Uhr
Allianz-Lobpreis für Jung und Alt,
Halle de Buhr in Firrel,
Baptisten Firrel

Sonntag,
16. Januar,
10 Uhr
Abschlussgottesdienst
in der St. Martins-Kirche Remels,
Superintendent Thomas Kersten

An jedem Abend:

- miteinander Gott loben
- auf sein Wort hören
- beten
- ins Gespräch kommen bei Tee und Gebäck